

Pensionskasse der Stadt Zug

Jahresrechnung 2014

Bilanz
Betriebsrechnung
Anhang

Libera AG
8022 Zürich

Pensionskasse der Stadt Zug

Bilanz

	31.12.2014	31.12.2013
	CHF	CHF
Vermögensanlagen	413'544'593.72	373'256'365.39
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	27'981'648.72	65'465'783.24
Kontokorrente mit Arbeitgebern	1'320'262.27	1'103'848.90
Übrige Forderungen	2'862'284.83	1'164'967.98
Obligationen	139'016'441.93	89'904'071.23
Aktien und aktienähnliche Anlagen	136'793'601.37	115'587'227.99
Liegenschaften	105'570'354.60	79'913'550.55
Edelmetalle	0.00	7'303'267.97
Alternative Anlagen	0.00	12'813'647.53
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	911'602.84
Marchzinsen Durchlaufkonto	0.00	911'602.84
Total Aktiven	413'544'593.72	374'167'968.23
Verbindlichkeiten	2'869'186.93	4'724'824.80
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1'147'193.38	3'513'741.85
Andere Verbindlichkeiten	1'721'993.55	1'211'082.95
Passive Rechnungsabgrenzung	109'752.00	277'154.65
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	358'782'485.50	340'943'389.25
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	180'765'353.45	173'865'116.25
Vorsorgekapital Rentner	149'905'751.05	135'403'550.00
Technische Rückstellungen	28'111'381.00	31'674'723.00
Wertschwankungsreserve	51'783'169.29	28'222'599.53
Total Passiven	413'544'593.72	374'167'968.23

Betriebsrechnung

	2014 CHF	2013 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	17'427'660.05	16'292'098.60
Beiträge Arbeitnehmer	5'822'952.70	5'776'534.55
Beiträge Arbeitgeber	10'042'558.55	9'902'057.30
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'559'515.80	610'850.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds	2'633.00	2'656.75
Eintrittsleistungen	7'751'384.94	8'313'748.19
Freizügigkeitseinlagen	7'380'350.09	8'242'248.19
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	371'034.85	71'500.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	25'179'044.99	24'605'846.79
Reglementarische Leistungen	-13'010'714.80	-14'297'976.45
Altersrenten	-8'742'527.00	-7'884'315.00
Hinterlassenenrenten	-1'817'107.00	-1'846'233.00
Invalidenrenten	-362'746.00	-378'147.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2'088'334.80	-4'189'281.45
Austrittsleistungen	-6'204'641.45	-7'487'712.85
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-5'593'256.45	-6'818'625.75
Vorbezüge WEF/Scheidung	-611'385.00	-669'087.10
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-19'215'356.25	-21'785'689.30
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	-17'839'096.25	-17'499'814.95
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive	-1'796'175.24	4'690'873.41
Bildung Vorsorgekapital Rentner	-14'502'201.05	-16'363'407.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	3'563'342.00	-2'284'488.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive	-5'104'061.96	-3'542'793.36
Versicherungsaufwand	-47'821.35	-60'674.70
Beiträge an Sicherheitsfonds	-47'821.35	-60'674.70
Veränderung Vorsorgekapital, Versicherungsaufwand	-17'886'917.60	-17'560'489.65
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-11'923'228.86	-14'740'332.16
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	35'846'086.97	16'210'460.85
Netto-Ergebnis aus Flüssigen Mitteln und Festgeldern	28'749.36	-993'397.86
Netto-Ergebnis aus Obligationen	7'921'005.80	-256'377.48
Netto-Ergebnis aus Aktien	17'851'211.94	18'805'778.22
Netto-Ergebnis aus Liegenschaften	10'032'334.19	2'538'175.78
Netto-Ergebnis Edelmetalle	556'923.70	-1'778'194.13
Netto-Ergebnis aus alternativen Anlagen	248'469.75	-113'224.54
Aufwand der Wertschriftenverwaltung	-640'026.57	-1'840'504.99
Aufwand der Liegenschaftenverwaltung	-132'696.15	-136'683.20
Zinsen auf Austrittsleistungen	-19'885.05	-15'110.95
Sonstiger Ertrag	625.25	3'196.75
Sonstiger Aufwand	-2'176.55	-8'508.00
Verwaltungsaufwand	-360'737.05	-375'998.55
Pensionskassenverwaltung	-174'734.80	-168'660.00
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge	-115'890.30	-114'213.50
Amt für berufliche Vorsorge / Aufsicht	-7'459.00	-6'104.20
Vorstand	-50'211.00	-51'000.00
Haftpflichtversicherung Vorstand	-8'347.50	-8'347.50
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-4'094.45	-27'673.35
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	23'560'569.76	1'088'818.89
Bildung Wertschwankungsreserve	-23'560'569.76	-1'088'818.89
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0.00	0.00

Anhang der Jahresrechnung 2014

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Stadt Zug ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sie versichert die Mitglieder und deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse der Stadt Zug erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (Reg. Nr. ZG - 0025). Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds jährliche BVG-Beiträge.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Träger der Einrichtung	Einwohnergemeinde Zug
Vorsorgereglement	vom 29. November 1994 mit Änderungen - vom 12. November 2002 und - vom 22. November 2005 - vom 15. Dezember 2009 betreffend Übernahme der Lehrpersonen
Anlagereglement	gültig ab 1. Januar 2014
Organisationsreglement	gültig ab 1. Januar 2006
Reservekonzept	gültig ab 1. Januar 2006
Ausführungsbest. Teilliquidation	gültig ab 26. September 2011

14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

		<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>
Dolfi Müller	Arbeitgeber-Vertreter	Präsident	2011 - 2014
Peter Brusa	Arbeitgeber-Vertreter		2011 - 2014
Adrian Scherer	Arbeitgeber-Vertreter		2011 - 2014
Andreas Rupp	Arbeitnehmer-Vertreter	Vizepräsident	2013 - 2016
Felix P. Kunz	Arbeitnehmer-Vertreter		2013 - 2016
Thomas Glauser	Arbeitnehmer-Vertreter		2013 - 2016

Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv zu zweien.

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Allvisa AG, Zürich	Urs Schläpfer
Revisionsstelle	Buchhaltungs und Revisions AG, Zug	Cornelia Avenell
Verwaltung	Libera AG, Zürich	
Sekretariat	Personaldienst der Stadt Zug	Sonya Schürmann
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) Luzern	

Experte für die berufliche Vorsorge

Der Experte für die berufliche Vorsorge nimmt periodisch Prüfungen vor. Er bestätigt die gesetzeskonformen versicherungstechnischen Änderungen der gesetzlichen Grundlagen und erstellt jährlich Deckungskapitalberechnungen und versicherungstechnische Gutachten. Er ist Ansprechperson bei versicherungstechnischen Fragen.

Pensionskasse der Stadt Zug

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung, die Alterskonten, die Rechtmässigkeit der Geschäftsführung und die Vermögensanlagen gemäss Gesetz und Verordnung. Sie erstattet Bericht zuhanden des Vorstands der Pensionskasse.

Verwaltung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die technischen und kaufmännischen Funktionen der Pensionskasse der Stadt Zug.

Sekretariat

Das Sekretariat koordiniert die operativen Geschäfte und ist zuständig für die administrativen Abläufe.

Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde wacht darüber, dass alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Sie fordert jährliche Berichterstattung über die Geschäftstätigkeit und nimmt Einsicht in die Berichte der Kontrollstelle und des Experten für die berufliche Vorsorge.

16 Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2014	31.12.2013
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
Städtische Angestellte und Stadträte	780	768
Römisch-katholische Kirchgemeinde Stadt Zug	11	12
Theater Casino Zug	9	9
Ornithologischer Verein der Stadt Zug	2	2
Zentrum Frauensteinmatt	103	99
Alterszentrum Herti	95	95
Betagtenzentrum Neustadt	82	78
Stiftung Alterszentren Zug	5	4
Kunsteisbahn Zug AG	1	1
Total	1'088	1'068

2 Aktive Mitglieder und Rentner

	31.12.2014	31.12.2013
21 Aktive Versicherte		
Männer	365	369
Frauen	723	699
Total	1'088	1'068
22 Entwicklung aktiv Versicherte	2014	2013
Bestand 1.1.	1'068	1'052
Eintritte	179	179
Austritte	-135	-132
Pensionierungen/Todesfälle/Invalidierungen	-24	-31
Bestand 31.12. (Anzahl)	1'088	1'068

Pensionskasse der Stadt Zug

23 Rentenbezüger	31.12.2014	31.12.2013
Altersrenten	259	237
Invalidenrenten	15	17
Ehegattenrenten	61	62
Kinderrenten	3	4
Total*	<u>338</u>	<u>320</u>

* Die Neurentner per 1. Januar des Folgejahres werden bei der Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals der Rentner im Laufjahr berücksichtigt. Eine Versicherte erhält sowohl eine Alters- wie auch eine Ehegattenrente und ist doppelt gezählt.

24 Entwicklung Rentenbezüger	2014	2013
Bestand 1.1.	320	299
Altersrenten	+24/-2	+24/-4
Invalidenrenten	+0/-2	+0/-0
Ehegattenrenten	+2/-3	+0/-1
Kinderrenten	+1/-2	+2/-0
Bestand 31.12.	<u>338</u>	<u>320</u>

Zug, 15. März 2014

Pensionskasse der Stadt Zug



Dolfi Müller
Präsident



Andreas Rupp
Vizepräsident